

Der Bürgermeister

Hilden, den 23.05.2005

AZ.: AZ.: 66.0-Lichtpl./City-Konz.



Hilden

WP 04-09 SV 66/024

Mitteilungsvorlage

öffentlich

**Licht- und City-Konzept Hilden Innenstadt
hier: Vorauswahl und Vorstellung von Planungsbüros**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Bemerkungen
Stadtentwicklungsausschuss	22.06.2005	

Beschlussvorschlag:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Planungsbürovorauswahl der Verwaltung für die Lichtplanung / das City-Konzept Hilden Innenstadt und die Präsentationen der Büros zur Kenntnis. Die Vergabe des Planungsauftrags erfolgt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.“

Erläuterungen und Begründungen:

Im Stadtentwicklungsausschuss am 9.2.05 wurde auf der Basis der SV 66/012 nachfolgender Beschluss gefasst:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, für die Innenstadt eine Lichtplanung erstellen zu lassen. Neben einem Rahmenplan für die Allgemeinbeleuchtung sollen dabei auch die Möglichkeiten der objektorientierten Beleuchtung untersucht und dargestellt werden. Zielrichtung ist es, insbesondere das abendliche und nächtliche Erscheinungsbild der Innenstadt zukunftsorientiert zu entwickeln.

Die voraussichtlichen Kosten für die Planung einschließlich, Workshops, Abstimmungen und Präsentationen belaufen sich auf ca. 40.000€.

Die Festlegung des zu beauftragenden Büros erfolgt im Stadtentwicklungsausschuss nach einer entsprechenden Präsentation von Fachplanern.

Über die Aufnahme der Planungsmittel in den Haushalt 2005 wird im Rahmen der Haushaltsplanberatung entschieden.

Auf der Basis eines CDU-Antrags vom 23.2.05 wurde vom Rat im Zusammenhang mit der Haushaltsplanberatung ein ergänzender Beschluss gefasst:

Der Rat der Stadt Hilden beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, ein City-Konzept – einschließlich Beleuchtungskonzept- zur Gesamtgestaltung der innenstadtrelevanten Bereiche in Auftrag zu geben.

Der Ansatz der Haushaltsstelle, Vermögenshaushalt 6700.000.9600 wird umbenannt in „City-Konzept/Beleuchtungskonzept“.

Die eingesetzten €40.000 sollen auf €80.000 erhöht werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die genauen Kosten zu ermitteln.

Auf der Basis einer umfassenden Internetrecherche sowie der Auswertung von Fachveröffentlichungen wurden insgesamt 11 Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert. Dabei erfolgte keine Beschränkung auf ortsnahe Büros, da gerade im Bereich der Lichtplanung der qualifizierte Planerkreis noch recht begrenzt ist. Da der Ausgangspunkt der Aufgabenstellung die Lichtplanung war, wurden Büros aus diesem Arbeitsbereich ausgewählt. Der zweite Bereich der Planungsaufgabe (City-Konzept) wird aber hier ebenso qualifiziert abgedeckt, da die Büros entweder eigene Planer auf diesem Sektor besitzen, oder sie sind es in der täglichen Arbeitspraxis gewohnt mit externen Büros zusammen zu arbeiten. Eine gleich qualifizierte Bearbeitung aller Aufgabenstellungen ist somit gewährleistet.

Um für Hilden ein integriertes und in sich stimmiges Konzept zu erhalten, wird bewusst der Weg über die Vergabe des Gesamtauftrages an **ein** Büro oder **eine** Arbeitsgemeinschaft gewählt.

Den Büros wurden die Aufgabenstellung, die Randbedingungen und die wesentlichen Leistungsinhalte recht umfangreich beschrieben (s. Anlage in der SV 66/023-NÖ-). Das Planungsgebiet umfasst die gesamte Fußgängerzone, die verkehrsberuhigten Straßen im „historischen Stadtkern“, den Kronengarten sowie, ergänzend auf der Basis des CDU-Antrags zum Haushalt, auch den Stadtpark (hier aber nur für den Bereich Lichtplanung). Es wurde dabei aber deutlich darauf hingewiesen, dass diese Beschreibung nicht „festgezurr“ ist, sondern aus der Erfahrung ähnlicher Projekte sowie örtlicher Inaugenscheinnahme Änderungen/Ergänzungen ausdrücklich erwünscht sind.

Die Aufgabenstellung wurde bewusst weit gefasst und mit Optionen versehen. Im Zusammenhang mit der gewünschten differenzierten Erstellung der Angebote besteht damit bei der Angebotswertung eine „maßgeschneiderte“ Beauftragung durchzuführen.

Insofern war bei den Angeboten zu erwarten, dass unterschiedliche Bearbeitungstiefen, Schwerpunkte und Bearbeitungsweisen beschrieben werden. Bei der Wertung der Angebote ist daher nicht nur der Preis zu beachten, sondern natürlich auch, ob und inwieweit der Angebotsumfang „passend“ ist und eine erfolgreiche Projektbearbeitung erwarten lässt.

Ein besonders wichtiger Punkt in der Projektbearbeitung ist die Gestaltung des

Planungsprozesses. Auf der einen Seite ist eine große Zahl von Beteiligten/Betroffenen zu informieren und zu integrieren. Auf der anderen Seite dürfte das Thema für einige noch neu, abstrakt und „zu weit entfernt“ sein. Bei ähnlichen Aufgabenstellungen/Randbedingungen in anderen Städten wie auch in Hilden (siehe hier VEP) hat sich immer wieder gezeigt, dass der Kommunikation im weitesten Sinne im Projekt entsprechende Aufmerksamkeit gewidmet werden muss.

Diesem Bereich wird daher im Rahmen der fachplanerischen Bearbeitung erhebliche Bedeutung beigemessen. Durch Informationsveranstaltungen, Workshops und Veröffentlichungen wird dem entsprechend Rechnung getragen.

Angefragte Büros:

a.g.-Licht Dechenstr. 12 53115 Bonn

Peter Andres Beratende Ingenieure für Lichtplanung Valvo Park 1, Tarpen 40 22419 Hamburg

Ulrike Brandi Licht Lichtplanung und Leuchtenentwicklung GmbH Stadtdeich 27 20097 Hamburg

Hamann Stadtplaner+Architekten Bayenthalgürtel 16-20 50968 Köln

Kardorff Ingenieure Hölderlinstr 11 14050 Berlin

IB Werner Lampl Schatzenbergstr 18 86911 Diessen/Ammersee

licht-raum-stadt Bayreuther Strasse 52a 42115 Wuppertal

light-ing Christian Breil Haus Rhade 2 58566 Kierspe

mediumlicht Am Weidenbruch 33 65618 Selters

PLANWERK Adelpkampstr 95 45147 Essen

Werning Day&Light Bereiteranger 15 81541 München

Von der Möglichkeit der örtlichen Besichtigung sowie ergänzender Erläuterungen durch die Verwaltung haben folgende Büros Gebrauch gemacht:

licht-raum-stadt Bayreuther Strasse 52a 42115 Wuppertal

light-ing Christian Breil Haus Rhade 2 58566 Kierspe

Werning Day&Light Bereiteranger 15 81541 München

Von folgenden Büros wurde ein Angebot abgegeben:

Ulrike Brandi Licht Lichtplanung und Leuchtenentwicklung GmbH Stadtdeich 27 20097 Hamburg

licht-raum-stadt Bayreuther Strasse 52a 42115 Wuppertal

light-ing Christian Breil Haus Rhade 2 58566 Kierspe

Werning Day&Light Bereiteranger 15 81541 München

IB Werner Lampl Schatzenbergstr 18 86911 Diessen/Ammersee

PLANWERK Adelpkampstr 95 45147 Essen

Hamann Stadtplaner+Architekten Bayenthalgürtel 16-20 50968 Köln

mediumlicht Am Weidenbruch 33 65618 Selters (durch Niemann+Steege)

Aus den eingegangenen Angeboten wurde durch die Verwaltung für den Stadtentwicklungsausschuss eine Vorauswahl getroffen, da eine Präsentation von 8 Büros sicher den Rahmen sprengen würde. Bei der Auswahl wurde berücksichtigt:

-Angebotsstruktur in Bezug auf die Aufgabenstellung und die Randbedingungen bei der Stadt Hilden

-Qualifikation des Büros im Hinblick auf Büropersonal, technische Ausstattung, bearbeitete Projekte

-Kosten

Auf dieser Basis wurden die 3 besten Anbieter ausgewählt und zu einer Vorstellung eingeladen. Die ausführlichen Angebote aller Bieter und die verwaltungsseitige Bewertung sind in der SV 66/023-NÖ- enthalten. Hier ist daher nur eine zusammenfassende Darstellung der wesentlichen

Angaben zu den ausgewählten Büros enthalten.

Kurzbeschreibungen:

1. licht-raum-stadt Bayreuther Strasse 52a 42115 Wuppertal

Das Büro kann die beiden Fachdisziplinen (Licht und Freianlagen) mit eigenem Personal kompetent abdecken. Die Bürostruktur und die bisher geplanten/ausgeführten Projekte zeigen die Qualifikation in beiden angefragten Arbeitsbereichen. Im Bereich der Lichtplanung wurden einer Reihe so genannter „Masterpläne“ für diverse Städte erarbeitet. Gerade diese Aufgabenstellung stimmt mit dem in Hilden zu bearbeitenden Projekt überein. Im Bereich des City-Konzeptes wurden mit städtebaulichen Entwürfen sowie Platzgestaltungen und Freianlagen vergleichbare Maßnahmen konzipiert. Bei einer Reihe von Projekten wurden Beteiligungs- und Workshopverfahren erfolgreich durchgeführt.

2. light-ing Christian Breil Haus Rhade 2 58566 Kierspe

Die Bearbeitung erfolgt mit den Partnerbüros Davids, Terfrüchte+Partner, Essen (Landschaftsarchitekten) und Die Etage, Recklinghausen (Kommunikation). Die Referenzprojekte zeigen in den jeweiligen Arbeitsfeldern die notwendige Qualifikation. Ungewöhnlich, aber im anstehenden Projekt nicht uninteressant, ist die Beteiligung eines speziellen Büros für die Öffentlichkeitsarbeit. Eine erfolgreiche Organisation der Beteiligungsverfahren dürfte damit gewährleistet sein.

3. mediumlicht Am Weidenbruch 33 65618 Selters

Die Projektbearbeitung erfolgt durch 3 Büros. Die Projektsteuerung erfolgt durch die Städteplaner Niemann+Steege GmbH, Düsseldorf. Nach dortigen Angaben möchte man wegen der Nähe zu Hilden auch als Gesamtverantwortlicher und Vertragspartner auftreten. Der Bereich City-Konzept wird zusätzlich durch das Büro Verhas vertreten. Alle Büros zeigen fachlich die erforderliche Qualifikation. Die zentrale Projektsteuerung ist im Sinne der Verwaltung.

In Vertretung

Thiele

(1. Beigeordneter)